
synergies

NEWSLETTER II/Juni 2017

“Synergies” ist ein Erasmus+ Projekt: Baobab (Spanien), LAG (Deutschland), Alpha (Italien) und uniT (Österreich) gehören zum Projektkonsortium. Alle Partnerorganisationen kommen aus der Erwachsenenbildung. Mit diesem Projekt wollen die Partner dazu beitragen, die Verfahren zur Anerkennung informell und nicht-formal erworbener Kompetenzen in der Europäischen Union zu verbessern.

1. Einige aktuelle Anmerkungen zur Frage der Anerkennung in den Ländern der Partnerorganisationen

Deutschland –LAG

- In Deutschland sucht man zur Zeit Arbeitskräfte. Die Politiker_innen und Unternehmer_innen hoffen, dass sie dieses Problem durch die Integration der geflüchteten Menschen lösen können. Viele Geflüchtete können ihre Qualifikationen nicht belegen, daher bräuchte es ein verbessertes Verfahren der Anerkennung informell und nicht-formal erworbener Kompetenzen.
- Fluchtzuwander_innen müssen länger dauernde Trainingsprogramme durchlaufen, was dazu führt, dass sie eine gewisse Zeit brauchen, bis sie Arbeit bekommen. Die Sinnhaftigkeit der Programme verstehen die Betroffenen oft nicht und es fehlt ihnen daher an Motivation
- Es gibt viel Geld für Trainingsprogramme und für Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt. Leider sind diese Maßnahmen öfters nicht gut koordiniert und NGOs haben das Problem, dass sie nicht an den Programmen teilnehmen können, da diese keine Budgets für den Overhead vorsehen.

Italien – Alpha

- Alpha beobachtete eine Zeit lang Ehrenamtliche in der Caritas, die Arbeitsplätze für Mitgrantinnen vermitteln. Die Ergebnisse der teilnehmenden Beobachtung wird Alpha der Caritas rückmelden, um die Art und Weise zu verbessern, wie Kompetenzen erhoben werden.
- Dieselbe Form der teilnehmenden Beobachtung wird es ab Mitte Juni im Jobcentre in Genua geben, diesmal werden professionelle Berater_innen beobachtet, die die Kompetenzen von Migrant_innen überprüfen, die auf Arbeitssuche im Pflegebereich sind.

Spanien – Baobab

- In Spanien gibt es viele Niedrigqualifizierte und Hochqualifizierte, die Arbeit suchen. Einen Mangel an Arbeitskräften gibt es im Bereich der mittleren Qualifikation.
- Viel Geld wird für die Unterstützung und für Trainingsprogramme für Arbeitslose bereitgestellt, aber ganz wenig, um die Anerkennung von Kompetenzen zu verbessern.

Österreich – uniT

- In Österreich liegt nach wie vor das Gewicht auf beweisbaren formalen Qualifikationen. Dennoch gibt es eine wachsende Anzahl an Programmen zur Integration in den Arbeitsmarkt, die in praktischen Settings, oft auch direkt in Firmen, Kompetenzen erheben, um darauf aufbauend passende Trainingsprogramme zu erstellen, um eine schnellere Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. So kann man in Modulsystemen Kurse mit dem Endzweck Lehrabschlussprüfung wie auch Facharbeiterausbildungen absolvieren.

2. Empfehlungen zur Verbesserung der Verfahren der Anerkennung

Die Partner haben Empfehlungen zur Verbesserung der Verfahren und Möglichkeiten der Anerkennung von informell oder nicht-formal erworbenen Kompetenzen veröffentlicht. Diese Empfehlungen bauen auf die Ergebnisse einer Untersuchung in den vier Ländern auf. Die Ergebnisse wurden in der Partnerschaft diskutiert. Anschließend wurden die gemeinsamen Empfehlungen entwickelt, die einen gemeinsamen Nenner aus den Erhebungen der Partner darstellen. Stakeholders und Experten aus den Netzwerken der Partnerorganisationen wurden eingeladen, diese Ergebnisse zu kommentieren.

Mehr Details: <http://synergies.online/project/output/>

3. Toolkit

Die Partner in "Synergies" werden Methoden und Strategien entwickeln, um Kompetenzen zu erheben. Diese werden in Train-the-Trainer-Workshops getestet und verbessert. Erste vorläufige Konzepte der Partner finden sich auf der Projektwebsite: <http://synergies.online/project/output/>

This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Cooperation Partners:

